

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Ende der Sommerpause kehren nicht nur Sie aus erholsamen Wochen zurück, sondern auch wir als kommunale Vertreter treten wieder in die aktive Phase unserer Arbeit ein. Nun, da der Herbst langsam Einzug hält, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam auf die Entwicklungen der vergangenen Monate zurückzublicken sowie einen Ausblick auf die Landtagswahl zu werfen.

### UGG Glasfaser



Auch in diesem Bürgerbrief möchten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen zum Glasfaserausbau in unserer Gemeinde informieren. Aufgrund der aktuellen Erfahrungen und den negativen Pressemitteilungen aus den Nachbargemeinden hat in der letzten Gemeindevertretersitzung die **FDP/SPD eine Anfrage zum Glasfaserausbau gestellt**. Bürgermeister Michael Hanke informierte über die Verantwortlichkeiten zwischen der UGG und unserer Gemeinde und über den aktuellen Ausbaustand. In 2022 wurde von der Gemeindevertretung mit einer Absichtserklärung die **UGG für den Ausbau beauftragt und ist für diesen verantwortlich**. Zur Sicherstellung der Fürsorgepflicht und um unsere gemeindlichen Interessen während des Ausbaus zu garantieren steht Hr. Hanke **regelmäßig in Kontakt mit den Vertretern der UGG**. Auch wenn der Ausbau nicht wie geplant im Januar 2024 abgeschlossen sein wird, ist der aktuelle **Ausbaustand mit 70 - 80 %** gut fortgeschritten. Man ist optimistisch, dass der Ausbau **im Jahr 2024 abgeschlossen wird**. Über unsere Homepage [www.fdp-malsfeld.de](http://www.fdp-malsfeld.de) bleiben Sie auch zukünftig gut informiert.

### Kostenlose Müllsäcke

In der 19. Gemeindevertretersitzung hat die FDP-Fraktion mit der SPD-Fraktion einen Antrag zur kostenlosen Bereitstellung von Müllsäcken für inkontinente Personen eingebracht. Da teilweise eine zusätzliche **Windelentsorgung** über den Hausmüll von den Familien organisiert werden muss, soll **ein Müllsack je Monat** die Hausmülltonne der Familien entlasten. Um den tatsächlichen Bedarf in der Gemeinde zu ermitteln wurde der Antrag für eine **Laufzeit von einem Jahr** beschlossen. Eine Verlängerung ist abhängig der tatsächlichen Nachfrage. Senioren und Eltern mit Babys können sich hierzu **bei der Gemeinde informieren**.

### Wir machen uns auf den Weg



Direkt zu Anfang der aktuellen Legislaturperiode haben wir den Antrag „Wir machen uns auf den Weg“ zur **Verbesserung und Instandsetzung von Naherholungsmaßnahmen** ins Gemeindeparlament eingebracht. Die daraus entstandene überfraktionelle Steuerungsgruppe Naherholung hat mittlerweile über **15 Wanderwege** der verschiedenen Ortsteile herausgesucht und einen **Wanderweg über alle Ortsteile** der Gemeinde Malsfeld in das elektronische Wegenetz eingepflegt. Jetzt ist es soweit, dass die Wege auch sichtbar ausgeschildert werden. Hierzu haben sich am Samstag den 26.08.2023 10 Personen der verschiedenen Ortsteile zu einer Wegezeichnerschulung unter der Führung von Michael Martin-Leck (Vorsitzender des HWGHV) weitergebildet. In den nächsten Wochen und Monaten werden die Wege dann durch die geschulten Teilnehmer und weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet. Es wird **vor aussichtlich bis Ende 2024** dauern, bis die gesamte Ausschilderung abgeschlossen ist und dann der nächste Schritt der analogen Kartenerstellung vollzogen werden kann. **Online sind die Wege aktuell schon in der APP Topo GPS integriert**. Bei Rückfragen oder Interesse bei der Wegezeichnung mitzuhelfen können sie sich gerne an mich wenden.

[giesenmin@googlemail.com](mailto:giesenmin@googlemail.com)

*Ihr Benjamin Giesen*

### Änderung Friedhofsatzung

#### IV. Grabstätten

#### § 14 Grabarten

(1) Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

- Erdgrabstätten
- Urnengrabstätten
- Feld für anonyme Urnenbeisetzungen (nur auf dem Friedhof Mosheim)
- Rasengrabstätten
- Naturnahe Grabstätten**

(2) Es besteht kein Anspruch auf Erwerb des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung. Die Gräber werden entlangend des Grabes der Beibehaltung halber

In der 17. Gemeindevertretersitzung am 10. März wurde die Änderung der Friedhofsordnung sowie die Gebührenordnung beschlossen. Durch die Änderung der Friedhofsordnung sind in der Gemeinde **naturnahe Bestattungen möglich**. Hierzu sollen auf den Friedhöfen ausgewählte Bereiche vorbereitet werden.

Die Friedhofsordnung sowie Friedhofsgebühren finden Sie unter <https://www.malsfeld.net/rathaus/satzungen-gebuehren/>

Zusammen Können wir

etwas bewegen.

Am  
08.10.2023  
FDP



Scanne mich!  
(mit Handy-Kamera)



**Bürgerinformation**

Hier erhalten Sie alle Informationen aus den Gemeindegremien



[www.fdp-malsfeld.de](http://www.fdp-malsfeld.de)

Auf unserer Homepage halten wir Sie immer auf dem Laufenden



**Dr. Ralf-Urs Giesen**

Hier erfahren Sie mehr über Dr. Ralf-Urs Giesen

Zusammen Können wir

etwas bewegen.

Am  
08.10.2023  
FDP



## Werde jetzt Mitglied!

Wir sind die Stimme  
der Vernunft und der  
Verantwortung.

Nutzen auch Sie  
Ihren Gestaltungs-  
spielraum und  
werden Sie Mitglied  
in der FDP Malsfeld.

Überlassen Sie  
Ihren Heimatort  
nicht den anderen,  
sondern gestalten  
Sie aktiv mit!



Mitglied werden!  
[www.Malsfeld.ne](http://www.Malsfeld.ne)

## Landtagswahl 2023

Freie  
Demokraten  
FDP



## Dr. Ralf-Urs Giesen

Feuer und Flamme für Hessen.

## Hessen kann mehr. Erlauben wir's Mehr Leben auf das Land bringen.



Liebe Wählerinnen und Wähler,

ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Beruflich bin ich an der Universität Kassel tätig. Mein Zuhause ist Beiseförth im wunderschönen Nordhessen und ich kandidiere für den Wahlkreis 7.

Ich werde mich einsetzen für:

- Die **Belebung der Orts- und Stadtkerne** durch Ansiedlung von Start-ups und digitalen Läden.
- Der **Ausbau und die Erneuerung der Verkehrsinfrastruktur** für einen besseren ÖPNV und trotzdem guten Individualverkehr!
- Die **Förderung des Handwerks und der Industrie**, um Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen

Freies selbstbestimmtes Leben muss auch auf dem Land möglich sein, dafür kämpft die FDP. Geben Sie uns Ihre Stimme!

## Der Staat richtet alles? - Wir sind der Staat - Zerrbilder des Demokratieverständnisses? - Anregungen zum Nachdenken!

Es ist kaum jemandem ein leichtes Anliegen, freimütig zuzugeben, dass man durch die eigenen Entscheidungen und den Lebensstil unmittelbar zur sich abzeichnenden Katastrophe beiträgt, die am Horizont immer deutlicher wird. Oftmals wendet man lieber den Blick ab. Der Schuldige wird gerne woanders gesucht: Es sind diejenigen, die zuerst handeln sollten. "Die da oben", die politische Weichen stellen und den Menschen Hoffnung mit vagen Versprechungen machen. Die Unternehmen in der Industrie- und Energiebranche, die sogar in Zeiten der schlimmsten humanitären Krisen - Krieg, Gewalt, Hunger - öffentliche Fördergelder wie Kurzarbeitergeld und Tankrabatte in private Gewinne umwandeln. Es wäre doch an "denen da draußen", die Klimakatastrophe zu verhindern. Und sie geben zumindest vor, es zu tun, indem sie Programme zur Dekarbonisierung verfassen und Fortschritt durch Technologie versprechen. Doch was genau bedeutet dieser Fortschritt? Welche Hoffnungen dürfen wir hegen? Hauptsächlich, die Verantwortung wird von sich selbst weggeschoben.

Demokratie gedeiht durch Diskussion. Streit ist der Treibstoff der Demokratie. Sie benötigt eine Kultur der Auseinandersetzung, die Grundregeln festlegt und die gegenseitige Anerkennung der Diskutierenden fördert.

Die Neugier. Diskutieren bedeutet nicht zwangsläufig, im Recht zu sein, und es bedeutet auch nicht, den Streit zu suchen, um Recht zu behalten. Diskutieren erfordert die Anerkennung von Fakten und Realitäten. Eine Lüge, die als Tatsache getarnt wird, bleibt eine Lüge. Diskutieren bedeutet zuzuhören, nachzudenken, Raum für unterschiedliche Standpunkte zu lassen. Streit erfordert keinen Mut. Streit muss geübt werden, damit nicht bereits beim ersten Konflikt Muskelverspannungen auftreten, die uns handlungsunfähig machen und uns zurück in die bequeme Welt der Gleichgültigkeit ziehen.

Diese Auszüge sind aus dem Buch „Schlaraffenland abgebrannt: Von der Angst vor einer neuen Zeit“ [1]

Die Lektüre wird empfohlen von Dr. Pascal Pitz  
und Reinhold Hocke -Es lohnt sich!-

[1] Friedman M., Schlaraffenland abgebrannt: Von der Angst vor einer neuen Zeit, eBook Berlin Verlag, Berlin, 2023